

Unser
wichtigstes
Investment:
die nächste
Generation

TREFFPUNKT BANK

01/2021

MITGLIEDERMAGAZIN

07 **GELDANLAGE** Nachhaltig leben und anlegen zahlt sich aus

09 **MITGLIEDSCHAFT** Holen Sie sich Ihr Stück vom Kuchen

10 **ERDING UND UMGEBUNG** Krise als Chance: für nachhaltige Geschäftsfelder

VR-Bank Erding eG 

INHALT

02 VORWORT, IMPRESSUM

GELD & LEBEN

03 Bitcoins und neue Standards bei Internet-Einkäufen

KURZ NOTIERT

04 Glückliche Gewinnparer und Mitarbeiter-Wettbewerb

DAS JAHR 2020

05 Ein Rückblick auf das vergangene Jahr

GELDANLAGE

07 Nachhaltig leben und anlegen zahlt sich aus

MITGLIEDSCHAFT

09 Cashback mit Mitglieder-Plus

ERDING UND UMGEBUNG

10 Die Krise als Chance

ENGAGIERT

11 Nachhaltigkeit in der DNA und Verlosung von 33.000 €

IMPRESSUM

Herausgeber

VR-Bank Erding eG
Zollnerstraße 4, 85435 Erding
www.vr-bank-erding.de

Inhaltlich verantwortlich

VR-Bank Erding eG
Johann Lubber (Vorsitzender),
Josef Kern (stellv. Vorsitzender),
Friedrich Ziller (stellv. Vorsitzender),
Daniela Hüniger (Leitung Marketing)

Druck

Der Dersch, Hörkofen

Bildnachweis

VR-Bank Erding eG,
Foto Zeiler – Erding,
butenkow – stock.adobe.com,
Agata – stock.adobe.com,
Elfriede Selmeier,
Philip Steury – stock.adobe.com,
Christian Fragner,
Christoph Schmidt – stophpix
Thomas Barwick/DigitalVision/Getty Images



LIEBE MITGLIEDER, SEHR GEEHRTE KUNDEN!

Längst ist Nachhaltigkeit keine Modeerscheinung mehr. Mehr als zwei Drittel der Deutschen machen sich nach einer Allensbach-Umfrage aus dem Jahr 2019 große Sorgen aufgrund des Klimawandels und legen zunehmend Wert auf einen effizienten Umgang mit natürlichen Ressourcen. Dabei ist das nur ein Aspekt des vielfältigen Begriffes Nachhaltigkeit.

„Die Bedürfnisse der heutigen Generation zu befriedigen, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden.“, so hat es die Politik bereits vor mehr als drei Jahrzehnten definiert und das trifft es ganz gut, wie wir meinen. Denn bei dem Thema Nachhaltigkeit geht es auch um Generationengerechtigkeit. Und deshalb zielt nicht nur zufällig ein kleines Mädchen die Titelseite unserer heutigen Ausgabe der Treffpunkt Bank. Wir stehen mit unserem heutigen Handeln in der Verpflichtung, der nächsten Generation ebenfalls gute Lebensbedingungen zu ermöglichen.

Im Schwerpunktthema ab Seite 7 zeigen wir auf, wie Sie das Thema Nachhaltigkeit auch bei der Geldanlage berücksichtigen können. Investieren Sie in Unternehmen, die erneuerbare Energien fördern, effizient mit Energie und Ressourcen umgehen, umweltverträglich produzieren und auf die Einhaltung von Sozialstandards auch außerhalb unserer Landesgrenzen achten. So macht Geldanlage nicht nur sehr viel Sinn, sondern hat auch Chancen auf eine vernünftige Rendite, weil es sich in unseren Augen um einen Megatrend handelt.

Ein Beispiel für Nachhaltigkeit ist auch Ihre VR-Bank Erding. Seit 126 Jahren sind wir für Sie im wahrsten Sinn des Wortes eine sichere Bank und überzeugen mit attraktiven Leistungen mehr als 40.000 Kunden und 16.000 Mitglieder in den Landkreisen Erding und Ebersberg. Wir engagieren uns nachhaltig für die Gesellschaft und die Menschen vor Ort. Einige Beispiele dafür finden Sie in dieser Ausgabe.

Auch im Corona-Jahr ist Ihre VR-Bank in allen wichtigen Geschäftszweigen deutlich gewachsen. Wir haben die heimischen Kunden mit Förderkreditvergaben im Umfang von mehr als 40 Millionen Euro tatkräftig unterstützt und den Corona-Test gut bestanden.

Dennoch wünschen wir uns wie Sie, dass wir nach und nach in unser früheres Leben zurückkehren können: sich zur Begrüßung die Hand zu reichen, sich ohne Mund-Nasen-Bedeckung zu unterhalten, und und und. Ein wenig Geduld brauchen wir dafür allerdings noch.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit, bleiben Sie geduldig und bleiben Sie gesund!



BITCOINS – DIGITALES GOLD ODER SPEKULATIONSOBJEKT?

Der Bitcoin-Kurs kannte in diesem Jahr vor allem eine Richtung: aufwärts. Nachdem im Februar 2021 ein Investment von Tesla über 1,5 Milliarden US-Dollar bekannt wurde, schoss der Kurs auf ein neues Rekordhoch von 58.354 US-Dollar. Außerdem kündigten in letzter Zeit mehrere Unternehmen wie Paypal, Mastercard oder Visa an, künftig auch Kryptowährungen zu akzeptieren. Zum Vergleich: Anfang 2020 kostete ein Bitcoin noch rund 7.500 US-Dollar. Nach einer kurzen Flaute knackte die Digitalwährung im März nun auch die 60.000 US-Dollar Marke.

GUT ZU WISSEN:

2008 wurde der Bitcoin von Satoshi Nakamoto erfunden. Welche Person oder Gruppe sich hinter diesem Pseudonym verbirgt, ist bis heute unbekannt.

Mittlerweile gibt es über 9.000 Kryptowährungen, die insgesamt ca. 2 Billionen US-Dollar wert sind. Bitcoin ist die älteste und bekannteste davon, auf die ungefähr 60 % der Marktkapitalisierung entfallen.

ÜBER BEFÜRWORDER UND KRITIKER

Über kaum ein anderes Thema wird derzeit an den Finanzmärkten so kontrovers diskutiert. Befürworter sehen die Kryptowährung als digitalen Goldersatz, also als ein potenziell sicherer Hafen in Krisenzeiten an den Märkten und als Absicherung gegen Inflation. Allerdings ist der Bitcoin für seine extremen Preisschwankungen bekannt. Kritiker sehen ihn als hochriskantes Spekulationsobjekt und kritisieren den hohen Stromverbrauch, der zur Herstellung und Nutzung erforderlich ist. Die Schaffung von Bitcoin durch das sogenannte „Schürfen“, auf Englisch „Mining“, erfordert enorme Rechenleistung und entspricht inzwischen dem Stromverbrauch ganzer Länder. Solch ein enormer Energieverbrauch ist gerade in Zeiten von Klimawende und nachhaltiger Geldanlage ein Problem.

Sowohl auf Seiten der Befürworter, als auch auf Seiten der Kritiker gibt es nachvollziehbare Argumente. Die Beimischung in ein Portfolio mag für den einen oder anderen Sinn ergeben. Interessierte Anleger sollten jedoch nur so viel Geld investieren, wie man bereit ist, als Totalverlust in Kauf zu nehmen.

NEUE STANDARDS BEI INTERNET-EINKÄUFEN MIT IHRER KREDITKARTE

Seit 2021 gelten für Internet-Einkäufe per Kreditkarte strengere Sicherheitsanforderungen. Wer im Internet mit der Kreditkarte zahlen will, muss jetzt neben den Kartendaten einen zweiten Faktor für die Authentifizierung vorweisen und sich dafür registrieren (Zwei-Faktor-Authentifizierung). Verbraucher sollen so besser vor unbefugtem kriminellen Karteneinsatz im Internet geschützt werden.

SO MACHEN SIE IHRE KREDITKARTE FIT FÜR DAS INTERNET:

Sie haben die Wahl: Um Online-Zahlungen mit Ihrer Kreditkarte zu schützen, können Sie die Zahlung direkt in der VR SecureGo plus App freigeben oder sich eine sichere Transaktionsnummer (TAN) in einer SMS auf Ihr Mobiltelefon senden lassen. Die TAN geben Sie während des Bezahlvorgangs im Online-Shop des teilnehmenden Händlers ein und bestätigen damit Ihren Einkauf.



„Um die Umstellung möglichst reibungslos zu gestalten, haben wir verschiedene Wege genutzt und unsere Kunden vorab über die anstehenden Änderungen informiert.“

Rubina Knopf, Leitung Markt-Service-Center der VR-Bank Erding

Banken und Sparkassen haben also ihre Hausaufgaben gemacht. Leider haben einige Händler ihre Online-Shops noch nicht auf die Zwei-Faktor-Authentifizierung umgestellt. Dies hat zur Folge, dass diese Zahlungen abgelehnt werden.

Falls Sie es noch nicht getan haben – Registrieren können Sie sich unter: [sicher-online-einkaufen.de](https://www.vr-bank-erding.de/sicher-online-einkaufen.de)



GUT ZU WISSEN:

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken beteiligten sich 2020 als erster Partner in Deutschland an der „Priceless Planet Coalition“ von Mastercard. Für jede neu ausgegebene Mastercard wurde im Aktionszeitraum ein Baum gepflanzt. Das Ziel ist, über einen Zeitraum von fünf Jahren, 100 Millionen Bäume mit allen globalen Partnern zu pflanzen.

KNAPP 179.000 €: UNSERE GEWINNSPARE FREUEN SICH UND DAS JAHR 2021 VERSPRICHT EBENFALLS EIN ERFOLGREICHES GEWINNJAHR ZU WERDEN

2020 konnten sich Kunden der VR-Bank Erding über insgesamt **178.920 € an Gewinnen** beim Gewinnsparen der Volks- und Raiffeisenbanken freuen: 1 x **MINI Cooper SE Countryman ALL 4** im Wert von 44.450 €, 1 x **Apple iPhone 11 Pro** im Wert von 1.367 €, 1 x **Apple iPhone XS** im Wert von 1.153 €, 1 x **Wellnessgutschein** in Höhe von 2.000 €, sowie **2 x 10.000 €, 1 x 5.000 €, 1 x 2.500 €, 4 x 1.000 €, 36 x 500 €** und noch viele kleinere Geldpreise. Und im Jahr 2021 geht es so weiter: Bisher haben unsere Kunden schon 41.446 € gewonnen, mit einem Großgewinn in Höhe von 10.000 €.

Im Oktober 2020 freute sich Katharina Hirschmann sehr, als ihr Josef Obermeier (Betreuung Vermögenskunden in der Geschäftsstelle Forstern) mitteilte, dass das Los mit dem 10.000 € Gewinn auf sie gefallen ist. „Ich habe noch nie etwas gewonnen! Mit dem Gewinn werde ich auf jeden Fall etwas Schönes mit meiner Familie unternehmen.“, so Katharina Hirschmann freudestrahlend.

Ebenfalls 10.000 € gingen bei der Verlosung im Februar 2021 an unseren Kunden Ulrich Meier aus Hebertshausen. Auch hier war die Freude sehr groß über den Geldgewinn. Georg Neumaier (Betreuung Vermögenskunden in der Geschäftsstelle Isen) überbrachte Herrn Meier die frohe Botschaft. Herr Meier ist schon seit vielen Jahren Gewinnssparer – nun hat es sich bezahlt gemacht!



Josef Obermeier gratuliert Katharina Hirschmann.



v.l.: Ulrich Meier freut sich mit seinem Berater Georg Neumaier.



Wir gratulieren allen unseren Gewinnern recht herzlich und wünschen viel Freude mit den Gewinnen!

Nehmen auch Sie an den attraktiven Monatsverlosungen teil und tun Sie gleichzeitig noch etwas Gutes für unsere gemeinsame Region. Mit den Erträgen aus den Losverkäufen unterstützen wir gemeinnützige und soziale Projekte in unserem Geschäftsgebiet – derzeit mit **mehr als 64.000 €** jährlich. Wir freuen uns deshalb über jedes neu abgeschlossene Gewinnssparlos. **Jeder Euro hilft.**

Jetzt Lose kaufen und gewinnen!

Genauere Informationen finden Sie hier: vr-bank-erding.de/gewinnsparen

VR-BANK AUCH IM CORONA-JAHR AUF WACHSTUMSKURS

Die VR-Bank Erding hat den Corona-Stresstest bestanden und ist gut durch das Geschäftsjahr 2020 gekommen. Sie ist sogar gewachsen wie noch nie in ihrer Geschichte! Über die Geschäftsentwicklung im Jahr 2020 und den Start in das neue Jahr, das weiterhin im Zeichen der Pandemie steht, sprachen wir mit unserem stellv. Vorstandsvorsitzenden Friedrich Ziller.

Redaktion: Herr Ziller, wie zufrieden sind Sie mit der Geschäftsentwicklung des vergangenen Jahres?

Friedrich Ziller: Angesichts der außergewöhnlichen Umstände, die das Jahr 2020 geprägt haben, können wir mit unserer Geschäftsentwicklung sehr zufrieden sein. Die Bilanzsumme erhöhte sich kräftig um 112 Mio. € auf

BILANZSUMME UM 9,5% AUF 1,3 MILLIARDEN € GEWACHSEN

1,29 Mrd. €. Das ist ein Wachstum von 9,5%. Andere Sektoren der heimischen Wirtschaft, ich darf hier nur beispielhaft die Gastwirte, die Hotellerie und den Einzelhandel nennen, haben bis zum heutigen Tage unter ganz erheblichen Einschränkungen und wirtschaftlichen Einbußen zu leiden. Für viele ist die Zukunft unsicher und sie kämpfen um den Fortbestand ihres Betriebes.

Wollen Sie damit sagen, dass die Pandemie das Bankgeschäft gar nicht beeinträchtigt?

Friedrich Ziller: Nein, das wäre in der Tat ein falscher Eindruck. Die Arbeit unserer Mitarbeiter/innen lebt in weiten Teilen ja immer noch von der persönlichen Begegnung. Unsere Kunden suchen das vertrauliche Gespräch, wenn es um ihr Vermögen und ihre finanziellen Anliegen geht. Und das geht bis heute am besten im persönlichen Gespräch. Aber das ist seit März 2020 nicht mehr so einfach möglich...

... weil wir seit über einem Jahr angehalten sind, persönliche Kontakte zu vermeiden.

Friedrich Ziller: So ist es und natürlich hat auch für uns die Gesundheit

unserer Mitarbeiter/innen, aber auch unserer Kunden hohe Priorität. Dennoch gehören wir von Anfang an zu der kritischen Infrastruktur und waren von Schließungsanordnungen zu keiner Zeit betroffen. Gerade unsere selbstständigen Unternehmer und Firmenkunden brauchen uns in dieser herausfordernden Zeit als verlässliche Begleiter und als erster Ansprechpartner für die Hilfskredite.

In welchem Umfang wurden die Hilfskredite denn tatsächlich in Anspruch genommen?

Friedrich Ziller: Unser Fördermittelgeschäft hat sich im vergangenen Jahr verdreifacht! Wir haben Förderkredite in Höhe von 41 Mio. € für unsere Kunden arrangiert, darunter auch viele Kredite aus den speziellen Corona-Hilfsprogrammen. Die überaus starke Nachfrage nach Fördermitteln ist Teil eines insgesamt lebhaften Kreditgeschäftes. Mit einem Rekord-Neugeschäft von 250 Mio. € konnten wir den Kreditbestand insgesamt um 6,6% auf mehr

REKORD IM KREDIT-NEUGESCHÄFT MIT 250 MILLIONEN €

als 900 Mio. € ausbauen. Unsere besondere Expertise und Stärke im Firmenkundengeschäft zeigt sich daran, dass wir im vergangenen Jahr fast 100 Mio. € Neuzusagen an Selbstständige hatten. Das Kreditwachstum im Firmengeschäft betrug unglaubliche 14,1%. Aber auch im Privatkundengeschäft konnten wir zum Beispiel mit Neuzusagen für Wohnbaukredite im Volumen von 140 Mio. € ordentlich zulegen.

Die Bundesbank berichtete von einem deutlichen Anstieg der Sparquote als Folge der Krise. Wie war denn die Entwicklung der Kundeneinlagen bei uns?

Friedrich Ziller: Auch die Kundengelder haben trotz anhaltendem Nullzins erneut um 58 Mio. € oder um 6,4% zugelegt. Das Wachstum konzentrierte sich auf Einlagen auf Girokonten und Tagesgelder. Das ist schon erstaunlich, denn Kunden verlieren bei dieser Anlageform real Vermögen. Das macht wenig Sinn, drückt aber andererseits den starken Wunsch nach Sicherheit in dieser unsicheren Zeit aus. Viele Kunden stellen bewusst die Sicherheit der Anlage über die Renditeerwartung oder haben einfach keine sinnvolle Idee für die Geldanlage, da es ja vordergründig keine Möglichkeiten mehr gibt, mit der Geldanlage Zinsen zu erwirtschaften.

Vordergründig? Wie dürfen wir das verstehen?

Friedrich Ziller: Auf den ersten Blick stimmt das natürlich. Wenn ich heute Geld risikolos in Euro anlegen will, dann kann man damit keinen Ertrag erwirtschaften. Die Wahrheit ist, dass die Zinsen deutlich negativ sind. Für uns Banken gilt das seit mittlerweile 5 Jahren. Viele Kunden spüren das bis heute nicht, weil wir es ermöglichen, dass sie ihr Geld zumindest zu Null bei uns „verwahren“ können, von Anlegen will ich da eigentlich nicht mehr sprechen. Aber es gibt natürlich Alternativen: Anlagen in Wertpapieren zum Beispiel oder in Investmentfonds. Das ist deutlich bequemer, weil man sich selbst nicht um die richtigen Anlageentscheidungen kümmern muss. Ein Teil unserer Kunden tut das auch sehr konsequent und immer stärker, um dem Nullzins zu entgehen.



TEAM-WETTBEWERB FÜR MITARBEITER DER VR-BANK ERDING

Das Siegerfoto des Team-Wettbewerbs zeigt v.l.: Christian Büchlmann, Helga Bauer, Christine Wittmann, Claudia Greimel und Eduard Ertl.

AUS PRINZIP NACHHALTIG TRADITIONEN & WERTE TATSÄCHLICH ERLEBEN

Anlässlich des abgesagten 80-jährigen Jubiläums des Herbstfestes Erding im Jahr 2020 lobten einige Mitarbeiter unserer VR-Bank Erding einen Team-Wettbewerb für unsere Bankmannschaft aus: Es ging darum in Dirndl und Tracht in der Zeit des Herbstfestes zur Arbeit zu kommen und ein möglichst kreatives Foto einzureichen. Ein Gremium hat schließlich unter allen Einreichungen abgestimmt.

Für die drei prämierten Siegerteams gab es eine bayerische Brotzeit im Sommergarten in Erding zu gewinnen. Die Initiatoren des Wettbewerbs waren begeistert vom Teamgeist, dem Engagement und der Liebe unserer Kolleginnen und Kollegen zum Erhalt und der Pflege von Traditionen.

So hat sich der Wertpapierumsatz in unserem Haus im vergangenen Jahr um 65 % erhöht. Rund 375 Mio. € haben Kunden mit unserer Begleitung inzwischen in Wertpapiervermögen angelegt. Mit einem ausgewogenen Mischfonds gelang es selbst im Corona-Jahr, einen Wertzuwachs von rund 4 % zu erwirtschaften. Zunehmend nutzen Kunden das auch gezielt zum Vermögensaufbau, weil man in Fonds auch mit kleinen monatlichen Beträgen investieren kann.



„Unsere Kunden haben 375 Mio. € in Wertpapieren angelegt. Der Wertpapierumsatz ist um 65 % gestiegen.“

Friedrich Ziller, stellv. Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Erding

Lohnt sich das denn noch? Die Aktienkurse sind doch auch auf Rekordniveau?

Friedrich Ziller: Natürlich ist Geld anlegen anspruchsvoll geworden. Doch dafür sind unsere Berater/innen da, um Kunden in dieser Phase zu begleiten. Viele Kunden haben sich zu Beginn der Krise, als die Aktien um bis zu 50 % eingebrochen sind, sehr klug verhalten und konnten so die Aufholbewegung voll mitnehmen. Wir erwarten den Minus- oder Nullzins noch über Jahre hinweg. Da wird keine Wende zum Besseren kommen.

Wie geht es unserer Bank damit?

Friedrich Ziller: Für uns Banken ist das Unvorstellbare, die Geldanlage zu Negativzinsen, seit nunmehr 5 Jahren Wirklichkeit. Und das belastet die Zinserlöse natürlich von Jahr zu Jahr mehr. Wir versuchen, das zum kleineren Teil über andere Einnahmen, vor allen Dingen aber über Kostensenkungen bzw. Kostenstabilisierung bei beständigem Wachstum zu kompensieren. Dank des eingangs geschilderten Wachstums gelingt uns das Gott sei Dank seit einigen Jahren ganz gut. Gleichwohl geht natürlich auch bei uns, wie im gesamten Bankensektor das Gewinnniveau zurück. Im

vergangenen Jahr kam dann auch noch die Risikovorsorge für mögliche Ausfälle in Folge der Coronakrise dazu, sodass sich das Jahresergebnis um fast 3 Mio. € reduzierte.

Dürfen die Mitglieder in diesem Jahr auf eine Dividende hoffen, nachdem Sie im letzten Jahr aufgrund der EZB-Verfügung keine Ausschüttung machen durften?

Friedrich Ziller: Ja, vorausgesetzt, die Aufsicht verbietet uns das nicht erneut, wonach es derzeit nicht aussieht, wollen wir den Vertreter/innen sogar eine Ausschüttung in Höhe von 4 % auf die Geschäftsguthaben vorschlagen, um die im vergangenen Jahr ausgefallene Dividende nachzuholen.

Das hört sich doch gut an.
Friedrich Ziller: Ja, wir meinen, das ist fair, weil wir ja in 2019 erfolgreich waren und nur aufgrund der Anweisung der Bankenaufsicht unsere Mitglieder nicht am Erfolg teilhaben lassen durften.

4% DIVIDENDE FÜR DIE MITGLIEDER VORGESCHLAGEN

Sie haben die Belastungen durch das Zinsumfeld geschildert, das Sie so über Jahre erwarten. Wie sieht der Plan für die Zukunft aus?

Friedrich Ziller: In der Tat wären wir schlecht beraten, wenn wir einfach auf steigende Zinsen hoffen würden. Das ist nicht sehr wahrscheinlich. Der Plan für die Zukunft ist vielmehr, uns ergänzend zu dem geschilderten Wachstum kontinuierlich anzupassen, um wettbewerbsfähig und leistungsfähig für unsere Mitglieder und Kunden zu bleiben. Der Abbau des persönlichen Serviceangebotes an sechs unserer ursprünglich 16 Standorte ist ein Beispiel für notwendige Anpassungsprozesse. Ein Großteil unserer Kunden braucht und erwartet uns nicht mehr so, wie vor 20 Jahren, sondern sucht andere Wege zur Bank. Deshalb investieren wir massiv in unsere digitale Kompetenz, in moderne ortsungebundene Erreichbarkeit und ersetzen das frühere Filialangebot

durch ein leistungsfähiges Servicecenter, das unsere Kunden per Telefon oder Chatfunktion kontaktieren können, sowie in ein attraktives, komfortables und sicheres Onlinebanking. Das neue VR Online Banking für Firmenkunden ist seit Jahresbeginn verfügbar, ein neues Online Banking für Privatkunden sowie eine völlig neu gestaltete App wird noch in diesem Jahr fertig. Diese Anpassungsprozesse bringen auch positive Effekte auf der Kostenseite. Darüber hinaus haben es die Volks- und Raiffeisenbanken immer auch verstanden, durch notwendige Zusammenschlüsse die Leistungsfähigkeit zu sichern und zu steigern.

IN DIGITALER KOMPETENZ WEITER ZULEGEN: NEUES ONLINEBANKING UND NEUE APP IN 2021 AM START.

Eben einen solchen Zusammenschluss planen Sie mit der Nachbargenossenschaft aus St. Wolfgang.

Friedrich Ziller: Ja, wir haben im letzten Jahr hierzu die Projektarbeit begonnen und wollen unsere Vertreter/innen in der diesjährigen Vertreterversammlung um die Zustimmung zur Fusion mit der Raiffeisenbank St. Wolfgang-Schwindkirchen bitten. Das Geschäftsgebiet grenzt unmittelbar an unsere Standorte Isen und Langdorf an. Das Geschäftsvolumen der Nachbargenossenschaft ist zwar deutlich kleiner, aber die Bank ist wirtschaftlich solide und substanzstark. Aus dem Zusammenschluss ziehen die Mitglieder auf beiden Seiten Vorteile.

Wir heben Potenziale zur weiteren Effizienzsteigerung und werden durch Spezialisierung mit zunehmender Größe in vielen Sparten für unsere Mitglieder und Kunden noch besser und damit attraktiver. So leistet die Fusion einen ebenso wertvollen Beitrag zur Sicherung der Zukunft auf beiden Seiten.

FUSION GEPLANT MIT NACHBARGENOSSENSCHAFT

Vielen Dank für das Gespräch.

Friedrich Ziller: Ich danke Ihnen.

Hinweis: Den Bericht über das Geschäftsjahr 2020 finden Sie erstmalig unter: vr-bank-erding.de/geschaeftsbericht



GELDANLAGE

NACHHALTIG LEBEN UND ANLEGEN ZAHLT SICH AUS



Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Auch immer mehr Sparer erkennen den Nutzen nachhaltiger Investments, die zudem noch mit Rendite überzeugen. Es ist eine richtige und wichtige Bewegung im Gange: Immer mehr Menschen ändern ihr Konsumverhalten und wählen Produkte bewusster aus. Sie legen Wert auf „Nachhaltigkeit“, um den Bedürfnissen der heutigen Generation zu entsprechen, ohne die Möglichkeiten der zukünftigen Generationen zu gefährden. Nachhaltigkeit ist auch aus der Welt der Kapitalmärkte nicht mehr wegzudenken. Erneuerbare Energien oder E-Mobilität – nur zwei Stichworte, die zeigen, dass das Universum nachhaltiger Investitionsmöglichkeiten stetig wächst.

Und so genießt Nachhaltigkeit mittlerweile auch unter deutschen Privatanlegern einen immer höheren Stellenwert. Das zeigen die Ergebnisse des Anlegerbarometers von Union Investment, einer repräsentativen Befragung deutscher Finanzentscheider in privaten Haushalten. Gemäß der jüngsten Umfrage im November 2020 hält mehr als jeder Zweite der Befragten (57 Prozent) nachhaltige Geldanlagen für attraktiv.

„Es fühlt sich gut an Geld ertragreich anzulegen und gleichzeitig den eigenen Werten treu zu bleiben.“

Gerne zeigen wir Ihnen, wie einfach es ist Ihr Geld nachhaltig anzulegen.“

Josef Samitz, Betreuung Vermögenskunden



| Nachhaltigkeit | | |
|---|---|---|
| E = Environment/ Umwelt | S = Social/ Soziales | G = Governance/ Führungsqualitäten |
| Unternehmen | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel • Ressourcenknappheit • Wasserknappheit • Artenvielfalt | <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit • Sicherheit • Demografischer Wandel • Ernährungssicherheit | <ul style="list-style-type: none"> • Korruption • Compliance • Transparenz • Risiko- und Reputationsmanagement |
| Länder | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel • Luftverschmutzung • Wasserknappheit • Artenvielfalt • Ökosysteme • Naturkatastrophen | <ul style="list-style-type: none"> • Bildungssystem • Gesundheitssystem • Demografischer Wandel • Sicherheit • Armut • Soziale Disparitäten | <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsstaatlichkeit • Politische Stabilität • Demokratische Rechte • Regulierung • Bürokratie • Korruption |

Quelle: Union Investment, Stand: Januar 2021.

Viele Menschen verbinden „Nachhaltigkeit“ in der Geldanlage vor allem mit ökologischen Kriterien. Daneben gehören jedoch auch soziale Aspekte und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung dazu. Nur wenn man diese drei Säulen betrachtet, investiert man nachhaltig.

GUTE KOMBINATION

„Profitabilität und Nachhaltigkeit beim Geld anlegen müssen heute keine Gegensätze mehr sein“, weiß auch Josef Samitz, Betreuung Vermögenskunden bei der VR-Bank Erding. „Nachhaltigkeit kann sich beispielsweise für Fondsanleger sowohl bei den Erträgen, als auch im Hinblick auf die Schwankungen rechnen.“ Denn Investitionen in Unternehmen, die ihr Geschäft nachhaltig, also vorausschauend und langfristig ausrichten, können weniger wirtschaftlichen Risiken unterliegen. So führe die Anwendung von ESG-Kriterien (Environmental = Umwelt, Social = Sozial, Governance = Unternehmensführung) im Fondsmanagement zu stabileren Depots. „Zudem können nachhaltig wirtschaftende Unternehmen operative Vorteile gegenüber jenen haben, die das weniger tun“, so Josef Samitz.

NACHHALTIGE GELDANLAGEN SIND EINE SINNVOLLE OPTION

Die gestiegene Attraktivität von nachhaltigen Investments bei Anlegern führt Josef Samitz zu einem auf das veränderte Konsumverhalten der Menschen mit bewussterer Produktauswahl zurück. Zum anderen suchen Sparer in Zeiten niedriger Zinsen und zunehmender Unsicherheit an den Kapitalmärkten nach Anlagealternativen. Nachhaltige Geldanlagen seien dabei eine Möglichkeit. „Wenn Sie bei ihrer Geldanlage Wert auf Nachhaltigkeit legen, sind zum Beispiel sogenannte Multi-Asset-Fonds interessant“, sagt Josef Samitz weiter. Das sind moderne Anlagekonzepte, die über verschiedene Anlageklassen und -instrumente viele Ertragsquellen erschließen und gleichzeitig für eine breite Streuung sorgen. Aktien oder Rohstoffe etwa sind renditeträchtige Bausteine, die jedoch im Wert stärker schwanken können. Daneben gibt es zum Beispiel mit verzinslichen Wertpapieren Elemente, die für eine solide und stabile Entwicklung des Depots sorgen. Im Ergebnis bedeutet dies: mehr Chancen auf Erträge gepaart mit Risiken, die überschaubar bleiben, wie etwa das Risiko marktbedingter Kursschwankungen.



AUSZEICHNUNGEN FÜR NACHHALTIGE KAPITALANLAGEN VON UNION INVESTMENT



PRI Bestnote A+ für Union Investment

Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation Principles for Responsible Investment (PRI) hat Union Investment für den übergreifenden Ansatz zur Verankerung von verantwortlichem Investieren die Bestnote A+ verliehen. Berücksichtigt wurden für diese Bewertung unter anderem Leitlinien, Ziele und Aktivitäten des Unternehmens (Stand: Juli 2020).



Union Investment in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet

Mit den German Fund Champions 2021 gibt es eine Auszeichnung für Fondsgesellschaften mit breiter Fondspalette in Deutschland. Union Investment hat sich dabei in der Kategorie „ESG/ Nachhaltigkeit“ durchsetzen können.

Quelle: Union Investment, Stand: Januar 2021.

Untersuchungen und Bewertungen von unabhängigen Stellen sind eine Orientierungshilfe für Anleger. Testurteile, wie etwa die Bestnoten für nachhaltige Kapitalanlagen, belegen dauerhaft gute Leistungen einer Fondsgesellschaft.

IHR BERATER IST FÜR SIE DA „Sprechen Sie am besten auch mit Ihrem Berater“, bekräftigt Josef Samitz. Ihr Berater berät Sie umfassend vor dem Hintergrund Ihrer individuellen Situation, und das nicht nur zu Chancen, sondern auch zu Risiken bestimmter Formen der Vermögensanlage, wie etwa dem Ertragsrisiko.

MITGLIEDSCHAFT

HOLEN SIE SICH JETZT IHR STÜCK VOM KUCHEN

MITGLIEDER PROFITIEREN GLEICH MEHRMALS

Schon über 16.800 Kunden unserer VR-Bank Erding sind auch Mitglieder der Bank. Was ist der Unterschied zwischen Kunden und Miteigentümern unserer Bank? Mitglieder haben Anteile an der Bank erworben und genießen dadurch besondere Vorteile: Sie sichern sich eine Dividende, können in der Vertreterversammlung aktiv Einfluss auf die Geschäftspolitik nehmen und profitieren von exklusiven Produktvorteilen – nur für Mitglieder.

FÜR MITGLIEDER BIS ZU 10% CASHBACK

Nun legt die R+V Versicherung mit Cashback noch etwas drauf: Bis zu 10% Prozent Beitrag können Sie bei bestimmten Versicherungen sparen: Das bietet jetzt die R+V Versicherung mit „Mitglieder-Plus“-exklusiv für Mitglieder von Genossenschaftsbanken. Dieses Angebot gilt für die VR-Mitglieder-Privat-Police*, die VR-Mitglieder-Risiko-UnfallPolice und die VR-Mitglieder-KfzPolice. Mit der neuen „Mitglieder-Plus“ startet die R+V ein innovatives und kollektives Beitragsrückgewährmodell für Mitglieder.

UND SO FUNKTIONIERT'S:

Die Mitglieder einer Genossenschaftsbank bilden ein Kollektiv, die Mitglieder-Plus-Gemeinschaft. Hat sie einen guten Schadenverlauf während des Jahres, erhält sie im Folgejahr bis zu 10% Prozent der in der jeweiligen Sparte eingezahlten Prämien zurück. Stichtag für die Beitragsrückerstattung ist jeweils jährlich der 1. März. Wenn der Einzelne keine oder nur wenige Schäden hat, profitiert die gesamte Gemeinschaft. Und auch wenn der Einzelne einen Schaden hatte, kann er noch vom Cashback profitieren, wenn der Schadenverlauf in der Gemeinschaft günstig war.



Bis zu 10% Cashback



„Der Mehrwert von Cashback ist, dass die Mitglieder ihren Vorteil wirklich erleben können, weil idealerweise einmal im Jahr bares Geld auf ihrem Konto landet.“

Bernhard Schuster, Leitung Versicherungsdienst unserer VR-Bank Erding



Hier wird der genossenschaftliche Grundgedanke „Einer für alle, alle für einen“ auf eine ganz moderne Weise umgesetzt. Das heißt: Für Mitglieder einer Genossenschaftsbank, die ohnehin schon von den günstigen Mitgliedertarifen profitieren, legt R+V mit dem Cashback noch „eine Schippe drauf“. 2021 wurden für das Jahr 2020 rund 10 Millionen Euro an die Kunden zurückerstattet. Die R+V bietet seit vielen Jahren attraktive Mitglieder-Tarife. Sie enthalten hervorragende Leistungen und Zusatzbausteine für Mitglieder, sowie einen Beitragsnachlass im Vergleich zum Normaltarif. Selbst beim Thema Krankenzusatzversicherung profitieren Sie als Mitglied der VR-Bank Erding mit Beitragsvorteilen von bis zu 37%.**

*Die VR-Mitglieder-PrivatPolice beinhaltet die Themen Hausrat, Wohngebäude, Haftpflicht, Rechtsschutz und Unfall.

** Die Ersparnis gegenüber Tarifen für Nichtmitglieder ist nicht auf Dauer garantiert. Sie kann sich durch Beitragsanpassungen ändern oder entfallen.

FAZIT:

Mitglieder profitieren von Preisvorteilen und Leistungspaketen, die nur ihnen vorbehalten sind, denn unsere Mitglieder sind etwas ganz Besonderes. Unsere Berater erläutern Ihnen gerne die Vorteile der Produkte im Einzelnen und entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Absicherung.



DIE KRISE ALS CHANCE

WIE REGIONALE GESCHÄFTSFÜHRER IHRE UNTERNEHMEN IDEENREICH UND NACHHALTIG VERÄNDERN

DAS VERKEHRSUNTERNEHMEN CHRISTIAN FRAGNER

Redaktion: Herr Fragner, welches Projekt haben Sie in der Corona-Krise gestartet? Christian Fragner: Aufgrund des Lockdowns hatten wir nun Zeit uns intensiver mit dem Thema Elektromobilität zu beschäftigen. Natürlich spielten wir schon länger mit dem Gedanken einen DinnerHopping Bus auf Elektro umzurüsten, aber jetzt hatten wir zwangsläufig die Zeit für die nötige Recherche. Wir haben zuerst alle Informationen gesammelt und die Kosten kalkuliert. Aufgrund dessen haben wir ein eigenes Umbausystem entwickelt und starten demnächst mit einem Bus in die Testphase.

Wie muss man sich das in der Praxis vorstellen, damit so ein Bus elektronisch betrieben werden kann? Christian Fragner: Mit dem Umbau haben wir vor zwei Monaten begonnen und den original Dieselmotor schon ausgebaut. Ein speziell für unsere Ansprüche entwickelter Elektromotor ist auch schon geliefert und wird gerade eingebaut. Dann kommt noch die Steuerung und Verkabelung, die Bremse benötigt einen elektrischen Kompressor und die Lenkung eine elektrische Servopumpe. Der größte Posten für so einen Umbau sind aber die Batterien. Das sind 180 Stück, die wiegen 1 Tonne und sind

bereits bestellt. Wenn alles gut läuft kann der Bus im Juni getestet und ab Juli 2021 eingesetzt werden. **Wie geht es weiter, wenn die Testphase erfolgreich abgeschlossen ist?** Christian Fragner: Wir planen unser selbst entwickeltes Umbausystem als Dienstleistung für andere Firmen anzubieten. Damit wird es uns hoffentlich gelingen, trotz der Krise, ein weiteres Geschäftsfeld für unser Unternehmen zu erschließen.



Zum Verkehrsunternehmen Fragner in Erding gehört eine Fahrschule für LKW & Bus und ein Event-Unternehmen, das School Busse aus Amerika in Partybusse verwandelt. Mittlerweile ist das Unternehmen mit über 15 Fahrzeugen an 7 Standorten in Deutschland vertreten.

www.dinnerhopping.com

sind wir besonders stolz.

Welche weiteren Ideen und Ziele haben Sie für ihr Unternehmen? Bernd Thann: Wir versuchen, wie bisher, uns immer weiterzuentwickeln. Qualität und Regionalität werden auch weiterhin unser Maßstab sein. Mein Ziel ist es, bei den Top-Kindergarten-Lieferanten ganz vorne dabei zu sein. Ich kann mir auch vorstellen, auf einem eigenen Bauernhof in die Produktion einzusteigen, also z.B. Gemüse selbst anzubauen oder Tiere zu halten.



Die Cooking Bros GmbH ist ein Familienunternehmen, das seit 10 Jahren Kindergärten, Kitas und Schulen in München & Umgebung mit frischgekochten Menüs beliefert. Dabei wird sehr viel Wert auf saisonale und regionale Lebensmittel in Bio-Qualität gelegt.

www.kitakoch.de | www.prepmymeal.de

DIE COOKING BROS. GMBH

Hr. Thann, wie geht es Ihnen? Bernd Thann: Unser Catering war vor Corona auf Kindergärten und Schulen spezialisiert. Aufgrund der angeordneten Schließungen in diesen Bereichen war und ist das eine schwierige Zeit für uns. Als Gründer und Geschäftsführer, hätte ich nicht im Traum daran gedacht, dass ein Unternehmen mit unserer Ausrichtung nicht krisenfest sein könnte. Finanziell am schlimmsten war die Zeit nach dem Lockdown-Ende, als alle Einrichtungen wieder aufmachen durften, aber natürlich nicht voll waren. Hier hatte ich nur eine Auslastung von ca. 20 %, die Kochtöpfe waren also nicht einmal halb gefüllt, trotzdem brauchte ich 100 % meiner Mitarbeiter. Ich habe keinen meiner Mitarbeiter entlassen und das Kurzarbeitergeld aufgestockt. Aktuell sind wir wieder bei einer Auslastung von 90 %. Zusätzlich beliefere ich nun

auch *prepmymeal*. Dieser Partner profitiert eher von der Krise und so haben wir uns ein weiteres Standbein geschaffen. **Sogar bayerischen Bio-Tofu haben Sie als neue Produktlinie in Ihr Angebot aufgenommen. Welche Gerichte kommen besonders gut an?** Bernd Thann: Ja, unsere Sojabohnen für den Tofu kommen sogar aus unserer Region, vom Biohof Lex in Bockhorn. Bei *prepmymeal* ist die Klassik-Linie besonders gefragt mit Lachs, Hähnchen oder Rinderhack, aber auch die Abnehm-Box mit Tofu oder Linsen. Bei den Kindern und Schülern kommen natürlich Mehlspeisen, Schnitzel und Nudeln immer gut an. Unser Speiseplan erfüllt die DGE-Qualitätsstandards (DGE= Deutsche Gesellschaft für Ernährung). 2018 haben wir das Zertifikat erhalten und waren Münchens erster DGE zertifizierter Kindergarten-Caterer. Darauf

Wir bedanken uns für die Interviews und wünschen den innovativen Unternehmern weiterhin viel Erfolg.

NACHHALTIGKEIT IST TEIL UNSERER DNA

VON UNSEREM GESCHÄFTSMODELL PROFITIEREN SIE, UNSERE KUNDEN UND WIR



Unsere VR-Bank Erding steht für unternehmerisch sinnvolle Nachhaltigkeit. Unternehmerische Eigenverantwortung ist bei uns Genossenschaftsbanken seit jeher ebenso verankert wie die Verantwortung für die Gemeinschaft. Im Mittelpunkt steht stets der Mensch. Denn viele unserer Kunden sind zugleich Mitglieder. Die Mitglieder unserer Genossenschaft sind zugleich Eigentümer und auch Kunden. Deshalb sind unsere Mitglieder an einer langfristig ausgerichteten Geschäftsstrategie und an einer stabilen Bank interessiert. Zugleich ist die Förderung aller Mitglieder das erklärte primäre Ziel unserer Bank - nicht das alleinige Streben nach Gewinnmaximierung. Der Anspruch nachhaltig zu wirtschaften, ist damit Teil unserer DNA. Verstärkt werden diese Aspekte durch unsere regionale Ausrichtung. So wie für alle

regional verwurzelten Unternehmen bedeutet das begrenzte Geschäftsgebiet automatisch eine langfristig ausgerichtete Kundenbeziehung. Wir sind fest in der Region verwurzelt und setzen uns für die Menschen vor Ort ein. **Nachhaltigkeit können Sie bei uns sogar erleben.** Nachhaltigkeit ist ein Entwicklungspfad, den wir partnerschaftlich mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitern beschreiten und weiter vorantreiben wollen. Denn das genossenschaftliche Modell unter dem Motto „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ stellt nicht den Profit des Einzelnen, sondern den Nutzen der Gemeinschaft in den Mittelpunkt. Dieser Gedanke steht auch hinter unserer „Viele-schaffen-mehr“-Plattform, mit der wir zukunftsfähige Projekte auf lokaler Ebene fördern. Die Crowdfunding-Plattform stellen wir

unseren Vereinen und Institutionen kostenlos zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützen wir mit den Reinerträgen aus dem Gewinnsparen gemeinnützige und soziale Projekte in unserem Geschäftsgebiet – derzeit mit **mehr als 64.000 € jährlich**. Ein weiteres Beispiel für nachhaltiges gesellschaftliches Engagement, ist der jährlich stattfindende internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“. Die VR-Bank Erding leistet durch ihr großes gesellschaftliche Engagement einen nachhaltigen Beitrag für die Region.

Reichen Sie Ihr Projekt ein: 07.05 - 04.06.

WIR VERLOSEN 33 x 1.000 €

VR-BANK ERDING UNTERSTÜTZT VEREINE UND INSTITUTIONEN IN UNSERER REGION



Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die finanzielle Lage bei vielen Vereinen und gemeinnützigen Institutionen sehr angespannt. Durch den Wegfall nahezu aller geplanter Feste, Wettbewerbe, Meisterschaften, Fußballspiele und sonstiger Aktivitäten, sind den Vereinen und Einrichtungen viele Einnahmen komplett weggebrochen. Unzählige geplante Anschaffungen und Projekte konnten nicht umgesetzt werden. Es hat viele hart getroffen. Und es ist immer noch kein Ende absehbar.

Wir kennen einige dieser Sorgen und Nöte und haben uns deshalb – wie schon im Herbst 2020 – erneut dazu entschlossen einen hohen Geldbetrag an unsere Vereine und Institutionen hier in der Region zu verlosen.

Insgesamt gibt es 33.000 €, also 33 x 1.000 € zu gewinnen! Wir freuen uns sehr, unseren gemeinnützigen Vereinen und sozialen Institutionen diese Möglichkeit anbieten zu können. Für viele kommt die Aktion gerade zur rechten Zeit. Wir wünschen allen Teilnehmern schon jetzt viel Glück und Erfolg bei der Teilnahme!

Machen Sie mit bei unserer Verlosung! Reichen Sie Ihr Projekt oder Ihre geplante Anschaffung vom 7. Mai bis 4. Juni 2021 ein unter: vr-bank-erding.de/verlosung. Hier finden Sie auch alle weiteren Informationen, sowie die Teilnahmebedingungen. Im Juni werden die Gewinner der Verlosung ermittelt und benachrichtigt.



Viele schaffen mehr.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

ERFOLGREICHES PROJEKT DES SV ANZING: BAU DER TRIBÜNEN-ÜBERDACHUNG KANN NUN STARTEN



21.100€ hat der SV Anzing für die Tribünenüberdachung des Sportzentrums gesammelt. Umso größer war die Freude bei den Vereinsverantwortlichen, dass nun der Umbau tatsächlich realisiert werden kann. Das gesetzte Ziel wurde bei weitem überschritten – so groß war die Anzahl der finanziellen Unterstützungen auf der „Viele schaffen mehr“-Plattform.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Melden Sie sich bitte gerne unter: 08122 / 200 1213 oder per Mail: marketing@vr-bank-erding.de.

WORUM GEHT ES BEI DER „VIELE-SCHAFFEN-MEHR“-PLATTFORM?

Aktuell sind viele Vereine und gemeinnützige Institution auf Unterstützung angewiesen. Insbesondere karitative Organisationen wie Tafeln, Obdachlosenhilfen und Hilfsorganisationen benötigen dringend finanzielle Unterstützung. Es gibt zahlreiche Projekte, die momentan nicht durchgeführt werden können, weil die nötigen finanziellen Ressourcen fehlen. Die „Viele-schaffen-mehr“-Plattform unserer VR-Bank Erding kann hier Abhilfe schaffen. Und das Beste an der Plattform: **Wir unterstützen jedes erfolgreiche Projekt mit dem sogenannten Co-Funding in Höhe von 20 % der erreichten Summe als zusätzliche Spende.**

Viele schaffen mehr - das beweisen unsere bisherigen Projekte:



Über 193.000 € wurden bisher gesammelt.



18 erfolgreiche Projekte.



Über 31.000 € Co-Funding durch uns.

WIE FUNKTIONIERT CROWDFUNDING MIT DER „VIELE-SCHAFFEN-MEHR“-PLATTFORM?

Sie können auf zwei verschiedene Arten bei unserem Crowdfunding mitwirken. Die erste ist, Sie rufen selbst ein Projekt ins Leben. Der zweite Weg ist die Unterstützung eines bestehenden Projektes mit einem finanziellen Beitrag. Die Idee hinter dem Portal ist durch und durch genossenschaftlich: Wenn sich viele Unterstützer zusammenschließen, um eine gute Idee oder ein geplantes Projekt gemeinsam umzusetzen, dann wird möglich, was vorher unmöglich schien. Mehr Infos finden Sie hier: vr-bank-erding.viele-schaffen-mehr.de